

## Rechteinhaber

Oannes Consulting – Medien & Kommunikationsberatung GmbH/Rechte Brandstr. 34/86167 Augsburg  
Telefon +49 89 - 24 88 300 50/Fax +49 89 - 24 88 300 51/www.oannes-consulting.com/info@oannes-consulting.com  
Oannes Journalism ist eine Marke der Oannes Consulting – Medien & Kommunikationsberatung GmbH

Die von den einzelnen Autoren veröffentlichten Texte geben ausschließlich deren Meinung wieder und nicht die der bearbeitenden Redaktionen und Veröffentlichungsplattformen

Autor: Simon Jacob  
Ort: Khabour/Tel Tal, Syrien  
Format: Text  
Thema: Extremismus  
Datum: 24.12.2015  
Portal: [www.oannesjournalism.com](http://www.oannesjournalism.com)  
Textdauer: ca. 2 Min.  
Sprache: Deutsch  
Titel: *Das Khabour /Tel Tal – Vom IS besetzt. Durch Christen und Kurden befreit*



### **Das Khabour /Tel Tal – Vom IS besetzt. Durch Christen und Kurden befreit**

Entlang des Khabour – Tals im nördlichen Teil Syriens erstreckt sich der Khabour Fluss. Hier ließen sich 1933 assyrische Christen nieder, an denen zuvor im irakischen Semele ein Massaker verübt wurde. Nachdem sich die Britten 1933 aus dem Irak zurückzogen, wurden über 9000 Assyryer, vor allem Männer und Jugendliche, massakriert. Deren Vorfahren flohen aus dem osmanischen Raum während des Genozid an den Christen zwischen 1915 und 1918 nach Semele. Wie muss es nun den Assyryern ergangen sein, die sich in den 34 christlichen Dörfern im flachen Tal des Flusses niedergelassen hatten, als der IS am 23. Februar 2015 mehrere Dörfer überrannte und zahlreiche Geiseln nahm. Viele flohen in die nahegelegene Provinz Hassake. Doch nicht alle konnten entkommen und viele Geiseln befinden sich noch in der Gewalt des Islamischen Staates, der dieser für ein hohes Lösegeld der Freiheit übergibt oder als menschlichen Schutzschild missbraucht.

Christliche und kurdische Einheiten haben das Tal nun vollständig vom IS befreit. Einige Bewohner sind in ihre Dörfer zurückgekehrt. Doch die Zerstörung ist immens. Besonders sakrale Gebäude wie die Kirche des Dorfes Tel Tal wurden bei der Rückeroberung komplett zerstört. Paradoxerweise verschanzten sich IS – Kämpfer genau dort, weil sie dachten, dass sie hier einem besonderen Schutz unterstehen würden. Bei meinem Aufenthalt in Syrien im April 2015 war das Dorf noch besetzt. Nun konnte ich die Zerstörung in Augenschein nehmen. Die Kirche des Heiligen Gabriel war dem Erdboden gleichgemacht worden. Doch das erste was die Rückkehrer machten war, die Glocke der Kirche wieder provisorisch in Stand zu setzen.

Simon Jacob  
Tel Tal

Ihre Hilfe ist jetzt wichtiger denn je. Die Krise trifft freie Journalisten besonders hart und ohne Unterstützung wären solche Artikel nicht möglich. Danke für Ihr Interesse und Ihr Vertrauen.

Unterstützung per Kontoverbindung: Postbank – Oannes Consulting GmbH – Zweck: Oannes Journalism – IBAN: DE35 7001 0080 0938 0918 00 oder über per [PayPal](#)

Vorträge – Oannes Consulting GmbH bietet verschiedene Vortragsreihen an, die sich mit gesellschaftsrelevanten Themen beschäftigen. [Hier geht es zum Vortragsportal](#)

Anfragen sind zu richten an: Oannes Consulting GmbH, Frau Daniela Hofmann, Rechte Brandstr. 34, 86167 Augsburg, Tel. 089 24 88 300 50, [info@oannes-consulting.com](mailto:info@oannes-consulting.com)